



Gemeindeblatt

Neue Winterfahrpläne

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstr. 10, Ruf 344

Nr. 40

Landeck, den 6. Oktober 1951

6. Jahrgang

Ein Stück Bautätigkeit in Landeck

Die heutige Bausaison ist zwar noch nicht zur Gänze vorüber. Trotzdem aber kann heute schon, wenigstens in großen Zügen, ein Überblick über die Bautätigkeit in Landeck im heutigen Jahr gegeben werden, wenn auch für heuer noch manche Bauabsicht besteht, manches Bauansuchen noch läuft und manches Vorhaben wenigstens noch begonnen werden wird.

Im großen und ganzen kann gesagt werden, daß die Bautätigkeit heuer trotz der gerade für die Bauwirtschaft schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse sehr rege war. Wenn auch die katastrophale Wohnungsnot in Landeck noch lange nicht behoben, ja nicht einmal fühlbar gelindert ist, ein Fortschritt in der Lösung des Wohnungsproblems, das in Landeck nicht weniger, ja vielleicht noch vielmehr besteht als in vielen anderen größeren Orten unseres Vaterlandes, und das nirgends von heute auf morgen gelöst werden kann, ist doch wieder erzielt worden.

In erster Linie verdient in diesem Zusammenhang hervorgehoben zu werden, daß sich heuer zum erstenmal in den Nachkriegsjahren die Stadt Landeck mit eigenen finanziellen Mitteln an der Linderung der Wohnungsnot beteiligt hat. Ein Volkswohnhaus mit 8 Wohnungen am Kreuzbühel, das heuer im November noch beziehbar wird, wurde erstellt. Es ist dies zwar kein Gemeindehaus, wie viele Bevölkerungskreise glauben, es gehört nicht der Gemeinde, es ist vielmehr Eigentum der Tiroler Siedlungs-Landesgesellschaft; die Gemeinde hat nur die Wohnungen darin zu vergeben und haftet auch für den Mietzins, aber die Gemeinde hat, um den Bau dieses Hauses überhaupt zu ermöglichen und ihrerseits ihren Beitrag zur Bekämpfung der Wohnungsnot zu leisten, weit über S 100.000.- zu diesem Bau zugesprochen, ein für die Stadt Landeck und ihre Finanzen gewaltiges Opfer, wenn man noch bedenkt, daß sie ja Ende vergangenen Jahres und heuer eine geräumige neue Volksschule in Perjen erbaut hat, eine Aufgabe, die sie auch unbedingt erfüllen mußte, und ein Umstand, der der Stadt Landeck auf Jahre hinaus schwere Lasten aufbürdet. Die Wohnungen in diesem neuen Volkswohnhaus werden an Mietzins zwar weit mehr kosten als gleich große Wohnungen in Altbauten, ja der Mietzins wird aller Voraussicht nach ein Mehrfaches des Mietzinses einer gleich großen Altbauwohnung betragen, aber es ist doch etwas getan und es konnte auch nichts Besseres oder Billigeres getan werden, als eben im Zusammenwirken mit Bund und Land ein neues Wohnhaus zu erstellen. Nichts kann aber auch die Wohnungsnot in Landeck besser illustrieren als der Ansturm von Wohnungssuchenden auf diese neue Wohnungen trotz der zu er-

wartenden verhältnismäßig hohen Mietzinse. Die Zahl der Wohnungswerber für diese Wohnungen ist nun schon bald zehnmal so groß als die Wohnungen, die zur Vergebung gelangen können. Daß so wieder viel Wohnungswerber nicht zum Zuge kommen können, ist bei dieser Sachlage klar, aber die Bevölkerung von Landeck kann dessen sicher sein, daß die Stadtvertretung weiterhin das in ihren Kräften Stehende tun wird, um der Wohnungsnot Herr zu werden. So hat der Gemeinderat bereits in seiner letzten Sitzung am 28. 9. d. J. beschlossen, daß die Stadt Landeck sich auch im Jahre 1952 an den Kosten für einen Wohnungsbau in der gleichen Größe und Ausführung und wieder am Kreuzbühel, in diesem an sich schönen, ruhigen und sonnigen Gelände, beteiligen wird, wenn auch der von der Stadt Landeck zu leistende Zuschuß mit Rücksicht auf die inzwischen eingetretene enorme Erhöhung der Baukosten ungefähr doppelt soviel betragen wird müssen, wie im heutigen Jahre. Damit tut die Stadt Landeck dann wirklich das Äußerste, was sie in ihrer schwierigen Finanzlage zur Verbesserung der Wohnverhältnisse tun kann.

Von privaten Wohnbauten seien, ohne daß diese Aufstellung auch nur annähernd Anspruch auf Vollständigkeit erhebt - die hier nicht angeführten oder übersehenen Bauherren wollen dem Gemeindeblatt nicht böse sein, wenn sie nicht genannt sind. Es geschieht dies nicht in irgendeiner bösen Absicht oder gar vielleicht in der Absicht, die Leistung einzelner Mitbürger herabzusetzen oder zu ignorieren, denn Bauen bedeutet heutzutage eine gewaltige Leistung für jeden Bauherrn - besonders erwähnt: Hans Schuler in Perjen ist mit seinem Rohbau unter Dach, Max Pögler und Albert Fritz, ebenfalls in Perjen, werden bald ebenso weit sein. Auf der Od haben Dr. Schrott und der Tischlermeister Gabriel Jobl ihre Wohnhäuser in sehr gefälliger Form erweitert, Alois Beer ist mit seinem Hausumbau auch fast fertig und der Rohbau von Johann Walch am Schloßweg steht auch schon fast. Steinmetzmeister Horner ist mit seinem Geschäfts- und Wohnhausbau in der Urtel auch schon so weit, daß das Erdgeschoss erstellt ist; das Haus des Schuhmachermeisters Erhart in der Urtel ist bereits bezogen, obwohl es in der Urtel um die Wasserversorgung denkbar schlecht bestellt ist. Im Gramlach haben Köhle und Walch ihren Rohbau bereits fertig, ebenso hat im Knappenbühel Franz Traxl zu bauen begonnen und es steht zu erwarten, daß auch er heuer noch unter Dach kommt; Rudolf Ostermann, ebenfalls im Knappenbühel, ist daran, seinen Rohbau fertigzustellen; in der Malsersstraße hat Franz Meißter das Stöckelgebäude seines Hauses aufgebaut und Frau Maria Auer hat ein Wohnhaus auch schon

unter Dach. Josef Vata ist zur Zeit noch mit den Erdarbeiten für sein neues Wohnhaus an der westlichen Gemeindegrenze beschäftigt, Frau Elise Bauer hat ihr Wohn- und Geschäftshaus in Bruggen im Rohbau fertig, und am Wege nach Grins ist gar eine stattliche Siedlung der Wohnbaugenossenschaft „Oberland“ schon fast ganz bezogen.

Erst eine solche Zusammenfassung der Bautätigkeit in einem Jahre ergibt ein richtiges Bild über das, was von einzelnen unserer Mitbürger geleistet worden ist. Es ist dies für Landeck wahrlich keine schlechte Bilanz, die gegen Ende einer Bauzeitung gezogen werden muß, und in dieser Hinsicht kann das Jahr 1951 in der Geschichte Landecks ehrenvoll bestehen.

In dieser Zusammenfassung ist aber etwa noch nicht die ganze Bautätigkeit inbegriffen, die Landeck im Jahre 1951 aufzuweisen hat. Auch die Wirtschaft — Industrie, Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft — war im Jahre 1951 nicht untätig. So hat die Lwag ein neues großes Umspannwerk und ein Garagenhaus mit Wohnungen und Lagerräumen gebaut. Dieses Umspannwerk hat nicht nur für Landeck selbst eine große Bedeutung, sondern für den ganzen Bezirk, denn dort wird der Strom für Landeck, für das Oberinn-, Paznaun- und Stanzertal so umgeformt, wie er dort benötigt wird, da er in Landeck in viel stärkerer Spannung von Oxtal her zugeleitet wird. Landeck ist damit auch zum

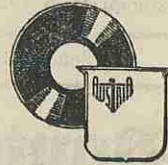
Energiezentrum des Bezirkes

geworden und sichert damit nicht nur die benötigte Energie für Landeck selbst, sondern für den ganzen Bezirk. Auch die Donau-Chemie hat ein neues Umspannwerk mit zusätzlicher Stromzufuhr erhalten, das ihre Produktion kontinuierlicher und damit die Arbeitsverhältnisse stabiler gestalten wird. Die Textil A.G. hat ihren Betrieb durch einen beachtlichen Zubau zur Färberei und durch eine Vergrößerung ihrer Lagerräume erweitert, was die Stadt Landeck besonders begrüßen muß, da gerade dieser Betrieb für Landeck ein in jeder Hinsicht hervorragender Wirtschaftsfaktor ist. Das Modenhaus Huber hat mit dem Bau eines Geschäfts- und Wohnhauses in der Malferstraße zwischen Gasthof „Schrofenstein“ und Reschenscheideckhaus begonnen, der stattlich zu werden verspricht und auf dessen Fertigstellung die gesamte Bevölkerung von Landeck geradezu mit Spannung wartet, da es sich um einen Bau auf den letzten noch verfügbaren Gründen mitten im Stadtgebiet von Landeck handelt und so von den Gebäuden in diesem Gelände wesentlich abhängt, wie das Stadtbild von Landeck sich weiter entwickelt. Ferdinand Trenkwalder in Bruggen hat seinen Gerbereibetrieb erweitert und verbessert, Leo Gandler hat seinen Betrieb durch einen Anbau an sein Wirtschaftsgebäude vergrößert und, wie bereits erwähnt, bauen Frau Elise Bauer und Steinmetzmeister Horner nicht nur ein Wohn- sondern auch ein Geschäftshaus. Die Fa. Corda Geiger hat bei der Gerbereibrücke ein stattliches Lagerhaus errichtet; die Shell-Tankstelle am Bahnhof wurde umgebaut und vervollständigt und eine neue große Tankanlage am westlichen Ortsausgang von Landeck erstellt. Auf der Od haben Anna Pesjak und Frau Zucol ihr Geschäft vergrößert und Musiklehrer Parth ist daran, eine Musikalienhandlung einzurichten. Auch das Haus des Bäckermeisters Hans Haag wird ein neues und gefälliges Aussehen erhalten, so daß die Od in jeder Hinsicht nur gewinnen wird.

Richard Traxl im Knappenbühl hat sein Wirtschaftsgebäude z. T. neu erstellt, ebenso Josef Kravogl in Perjen;

Rudolf Jangel in Perjen hat mit dem Neubau eines Wirtschaftsgebäudes ebenfalls bereits begonnen, so daß auch von der Landwirtschaft gesagt werden kann, daß sie ihren Fortschrittswillen bekundet.

Aller Voraussicht nach wird heuer noch mit der Verbauung des Schentengrundes strassenseitig begonnen werden. Denn die Bezirksstelle Landeck der Kammer für gewerbliche Wirtschaft will dort ein eigenes stattliches



SCHALLPLATTEN!

Alle Marken bei

Radio R. Fimberger

Gebäude errichten. Selbstverständlich hat die Stadt Landeck bereitwillig für diesen Zweck auch den an sich kostbaren Schentengrund zur Verfügung gestellt, denn es wird ein sehr repräsentables Gebäude werden, das nunmehr in Bälde dort erbaut werden soll.

Eigentlich wäre es hier am Platze, einen Ausblick auf die Bautätigkeit im nächsten Jahre zu geben. Nun das ist freilich unmöglich, da die wirtschaftlichen Verhältnisse immer noch zu wenig stabil erscheinen, als daß mit einiger Sicherheit etwas vorausgesagt werden kann.

Beim Lesen dieser Zeilen werden einige Landecker wahrscheinlich ein mehr oder weniger resigniertes Gesicht machen, besonders jene, welche die Absicht hatten, heuer im Schloßwald zu bauen. Es ist nicht Verschulden der Stadt Landeck, wenn aus dieser Absicht nicht Wirklichkeit werden konnte, und selbstverständlich wird sie für das kommende Jahr Vorsorge treffen, daß alle, die die Möglichkeit haben, zu siedeln und zu bauen, auch ihren Baugrund unter tragbaren Bedingungen bekommen werden. Vielleicht werden die Enttäuschten schon nächstes Jahr froh sein, daß sie heuer enttäuscht wurden, wenn etwa vielleicht gar die Stanzerteilen baureif und zumindest mit Wasser versorgt ist. Denn die Stadt Landeck wird kaum darum herumkommen, eine sogenannte Ringleitung, sei es nun von der Grinner Quellsfassung oder von Bruggen weg über die Stanzerteilen zum Hochbehälter in Perjen, im nächsten Jahre schon anlegen zu lassen, und das im Interesse einer dauerhaften und einwandfreien Wasserversorgung der Stadt. Damit hat dann die Stanzerteilen Wasser und wird ein sehr schönes, sonniges und begehrtes Siedlungsgebiet sein. *

Stadtgemeindeamt Landeck

Personenstands- und Betriebsaufnahme

Das BM. für Finanzen hat wie alljährlich auch heuer die Durchführung einer Personenstands- und Betriebsaufnahme mit Stichtag vom **10. Oktober 1951** angeordnet. Zur Durchführung der Personenstandsaufnahme wurden den Hauseigentümern durch Gemeindeorgane entsprechende Vordrucke zugestellt bzw. werden solche in den nächsten Tagen zugestellt werden. Zu den Vordrucken im einzelnen:

Die Hauslisten sind vom Grundstückseigentümer oder dessen Vertreter nach dem Stand vom 10. 10. 1951 für jedes bewohnte oder betrieblich genutzte Grundstück auszufüllen und **bis 12. 10. 1951** mit den dazu gehörigen Haushaltslisten und Betriebsblättern im Rathaus,

Zimmer 3, abzuliefern. In den Hauslisten sind alle bewohnten oder betrieblich genutzten oder für Wohn- und Betriebszwecke bestimmten Räume in der Reihenfolge der Lückennummern einzutragen. Räume, die keine Lückennummer tragen, sind auf jeden Fall so in die Hausliste einzutragen, daß ihre Lage ersichtlich ist (z. B. Kellerlokale, Magazin, I. Stock usw.). Bei Räumen, die für Wohn- oder Betriebszwecke bestimmt sind, aber am Stichtag nicht benützt werden, ist der Grund der Nichtbenützung anzugeben.

Die Haushaltslisten sind vom Haushaltsvorstand nach dem Stand vom 10. 10. 1951 in zweifacher Ausfertigung auszufüllen und dem Grundstückeigentümer bis 12. 10. 1951 zu übergeben. Sie sind nicht als Wohnungslisten zu betrachten, d. h. die Haushaltslisten sind nicht für die Wohnung als Ganzes zu erstellen, sondern es ist für jeden selbständigen, in einer Wohnung befindlichen Haushalt eine eigene Haushaltsliste auszufüllen. Auf die diesbezügliche Bemerkung in der Anleitung zur Ausfüllung der Haushaltslisten wird hingewiesen. Auf jeden Fall sind, wenn in einer Wohnung 2 Familien (z. B. die des Vaters und die des Sohnes) wohnen, für jede Familie je eine Haushaltsliste auszufüllen.

Die Betriebsblätter sind für alle auf dem Grundstück befindlichen Betriebsstätten, Geschäftslokale, Ordinationsräume von Ärzten u. a., Werkstätten, Büroräume,

Mordversuch und Selbstmord

Nach den jetzt genau feststehenden Erhebungen kam der seit einiger Zeit von seiner Frau getrennt lebende 35-jährige Kaufm. Angestellter Fritz Bergles am letzten Dienstag frühmorgens in die Wohnung seiner Frau am Landecker Marktplatz, wo er auch Einlaß erhielt. Nach dem Betreten der Wohnung zog er jedoch den Schlüssel ab und begab sich in die Küche, wo seine Frau mit ihrem Innsbrucker Bekannten Fritz Axl und die Nachbarin Frau Sini Stanz sich befanden. Nach anfänglicher Besprechung mehr geschäftlicher Angelegenheiten gab Bergles zu verstehen, daß er Axl allein sprechen wolle, wogegen dieser, auch unter dem Einflusse von Frau Bergles, entschieden war. Darauf erwähnte Bergles, daß er sich auf der Durchreise ins Ausland befinde, und zog plötzlich eine geladene Pistole aus der Tasche, diese in Richtung der Anwesenden richtend. Sie konnte ihm aber von Axl und Frau Bergles ohne Abgabe eines Schusses nach einem Handgemenge abgenommen werden; inzwischen hatte Frau Stanz die versperrte Tür durchbrochen und um Hilfe gerufen. Darauf ergriff Bergles die Flucht. Am Donnerstag gegen Mitternacht wurde dann seine Leiche bei der Haltestelle Allerheiligenhöfe an der Karwendelbahn mit abgetrenntem Kopfe auf den Schienen aufgefunden. In einem bei ihm aufgefundenen Abschiedsbriefe gab er an, Axl und nicht seine Frau erschossen

Gültig ab 7. 10. ohne Gewähr

edarf

6	18.15	19.05	19.30	20.42	22.52
8	18.56	19.31	20.13	21.10	23.33
5	19.22	19.49	20.52	21.27	23.59
1			20.59		0.05
8		20.00	21.06	21.39	0.15
4			21.12		0.20
1			21.21		0.26
9			21.30		0.34
2		20.16	21.33	21.56	0.37
3		20.23		22.01	
1					
9					
2					
3					
5					
1					
9					
3					
		20.56		22.34	
		21.40		23.17	
		22.15		23.45	
		22.56		0.14	
		23.16		0.29	

Große Auswahl an Briefpapier und Füllhaltern

JOS. JÖCHLER

im führenden Fachgeschäft Buch- und Papierhandlung / Tel. 464

Behörden, Magazine, Lagerräume, Garagen, Lagerplätze usw. vom Betriebsinhaber nach dem Stand vom 10. 10. 1951 auszufüllen und dem Grundstückeigentümer bzw. dessen Vertreter bis 12. 10. 1951 zu übergeben, gleichviel ob der Betriebsinhaber auf dem gleichen Grundstück wohnt oder nicht. Z. B. der Betrieb befindet sich im Haus A, die Wohnung des Betriebsinhabers im Haus B; im Haus A ist somit das Betriebsblatt, im Haus B die Haushaltsliste auszufüllen und abzugeben.

Die Ausfüllung und Abgabe der Hauslisten, Haushaltslisten und Betriebsblätter kann gemäß § 202 der Abgabenordnung erzwungen werden.

Zur Beachtung: Vor Ausfüllung der Formblätter zuerst die Anleitung lesen, dann alle Spalten genau ausfüllen. Die Lohnsteuerkarten können nicht rechtzeitig und nicht richtig ausgeschrieben werden, wenn ungenaue Angaben gemacht werden. Unrichtig oder unvollständig ausgefüllte Listen verursachen nicht nur unnütze Mehrarbeit bei den Gemeindeämtern, sondern können unter Umständen auch Nachteile für den bringen, der die Listen unvollständig oder unrichtig ausgefüllt hat.

Fundamt. Gefunden wurden: 1 Nylon-Regenkap., 1 Geldbetrag, 1 Kindergeldtasche, 1 Nylon-Regenhaut und 1 Kinder-Wollweste. Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Volksschule Perjen. Unterrichtsbeginn: Am Montag, den 8. Okt. 1951 versammeln sich um 8 Uhr die Kinder in der Schule und gehen dann zum Heilig-Geistamt. Anschließend Einweisung in die Klassen und Unterricht.

Platzkonzert. Die Stadtmusikkapelle Landeck veranstaltet am Sonntag, den 7. Okt. 1951 am Postplatz nach der Prozession anlässlich des Kirchtages ein Platzkonzert.

Evang. Gottesdienst am Sonntag, den 7. Oktober um 9 Uhr in der Burschlkirche (Erntedankfest). Kelp

haben zu wollen. Allerdings hatte er öfters Mord- und auch Selbstmordabsichten geäußert, so daß mit seinem Freitod dieses traurige Kapitel seinen Abschluß fand.

Lohnend sind Strickarbeiten nur mit guter Wolle, die wir für Sie in allen Farben bereithalten.

Es empfiehlt sich Modenhaus Huber

Pfarrereinstand in Schönwies. In Begleitung von Dekan Knapp traf am Sonntagnachmittag der neue Pfarrer unserer Gemeinde, H. H. Karl Waibl, aus Lannheim in Schönwies ein. Am Bahnhofe wurde er im Namen der zahlreich erschienenen Bevölkerung von BM. Franz Gabl mit dem vollzähligen Gemeinderate willkommen geheissen. Zum Empfange spielte auch die Schönwieser Musikkapelle, welche anschließend auch den Zug durch die festlich besagte Dorfstraße zur geschmückten Kirche geleitete, wo dem neuen Seelsorger vom Dekan der Kirchenschlüssel und das bischöfl. Dekret überreicht wurden. Auch die Standschützen und die Feuerwehrt waren zur Begrüßung des neuen Pfarrherrn ausgerückt, ebenfalls mehrere benachbarte Pfarrer anwesend. Abschließend gab die Musikkapelle dem neuen Pfarrer und seinen zahlreichen Gästen beim Widum ein Ständchen.

Vertrauen hat man nur bei guten Erfahrungen. Das grenzenlose Vertrauen zehntausender Kunden zur Geschäftsstelle J. PROKOPP aber ist nicht nur ein Beweis der Zufriedenheit, sondern des mit Prokopp-Losen erworbenen Glückes. Wie leicht können Sie sich helfen! Der unserer heutigen Auflage beiliegende Prospekt der Geschäftsstelle J. PROKOPP, Wien VI, Mariahilferstr. 29, ist die Gelegenheit.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Sprollia Landeck

	15.45		17.50	17.05
	15.56		18.01	17.27
	16.25		18.41	18.14
15.16	16.44		19.05	19.15
16.11	17.28	17.38	19.51	20.20
16.16		17.43		20.25
16.20		17.52		20.29
16.25		17.57		20.34
16.30		18.09		20.42
16.37		18.15		20.48
16.42		18.19		20.53
16.46		18.23		20.57
16.52		18.29		21.02
16.54	18.05	18.31	20.21	21.04
17.08	18.07	18.45	20.24	21.10
17.11		18.49		21.13
17.19		19.00		21.22
17.25		19.05		21.28
17.34	18.24	19.13	20.42	21.38
17.40		19.19		21.43
17.47	18.34	19.28	20.53	21.52
18.18	18.55	19.59	21.09	22.17
19.00	19.24	20.38	21.33	22.59

Wachmann selbst. st. einschließl. Wein-, Leuchte mit allen einschließl. Arbeits-Wirkungskreis in Obst- und Südt. Obstsort. Behandlg. einschließl. Geschäftsbetrieb, Geschäftsführung mit org. Fam. Behandlg. 858' an ovitas, Innsbruck

Wachmann

sucht.

r Druckerei Tyrolia

Landeck - Zams und zurück

Verkehrt nur werktags

								Haltestellen										
								ab	Graf	an								
—	6.50	—	—	—	—	—	—	ab	Graf	an	6.42	—	—	—	—	—	16.58	—
—	6.55	—	—	—	—	—	18.22	↕	Bruggen	↗	6.38	—	an	—	an	an	16.54	an
6.00	6.58	—	12.00	—	14.03	15.50	18.25	↕	Postgarage	↗	6.35	an	8.41	an	13.55	14.51	16.51	19.10
6.05	7.13	8.00	12.08	12.55	14.08	15.55	18.35	↕	Stadt	↗	6.33	7.47	8.39	12.50	13.52	14.48	16.48	19.07
6.08	7.14	8.03	12.11	12.58	14.11	15.58	18.38	↕	Perjen	↗	6.28	7.43	8.34	12.44	13.44	14.39	16.39	18.59
6.11	7.20	8.06	12.14	13.01	14.14	16.16	18.41	↕	Bahnhof	↗	6.27	7.42	8.33	12.42	13.42	14.37	16.37	18.57
6.13	7.22	8.08	12.16	13.03	14.16	16.18	18.43	↕	Kaifenu	↗	6.24	7.39	8.30	12.38	13.38	14.33	16.33	18.53
6.17	7.26	8.12	12.21	13.08	14.21	16.23	18.48	an	Zams	ab	6.20	7.35	8.26	12.35	13.35	14.30	16.30	18.50

§ An Schultagen

Landeck - Oberes Gericht - Feichten, Serfaus - Schuls - Mals - Meran*

8.15	10.15	10.15	14.15	—	15.10	17.10	18.10	ab	Landeck, Bhf.	an	6.50	8.55	9.15	11.18	12.20	—	15.35	15.41	17.35
8.20	10.25	10.25	14.25	—	15.17	17.20	18.20	↕	Landeck, S. A.	↗	6.45	8.50	9.10	11.13	12.15	—	15.30	15.37	17.30
—	10.41	10.41	—	—	—	17.36	18.34	↕	Fließ, N. Z.	↗	6.27	8.30	8.52	—	—	—	15.10	—	17.12
8.48	10.58	10.58	14.50	—	15.47	17.53	18.50	↕	Prutz	↗	6.13	8.15	8.38	10.42	11.50	—	14.55	15.08	16.58
—	—	—	—	—	—	18.55	—	an	Feichten	ab	—	7.15	—	—	—	—	—	—	—
8.56	11.15	11.13	15.00	—	15.58	18.10	19.00	↕	Ried	↗	6.00	8.05	8.25	10.35	11.38	—	14.45	15.00	16.45
—	12.25	—	—	—	—	19.20	—	an	Serfaus	ab	—	7.00	—	—	—	—	13.40	—	—
9.06	—	11.27	15.10	—	16.08	—	19.14	↕	Tösens	↗	5.41	—	8.06	10.21	11.27	—	—	14.46	16.26
9.26	—	11.55	15.27	—	16.30	—	19.40	↕	Pfunds	↗	5.15	—	7.40	10.05	11.10	—	—	14.30	16.00
9.52	—	—	—	—	17.00	—	—	↕	Weinberg	↗	—	—	—	9.32	—	—	—	—	14.07
10.29	—	—	—	—	17.35	—	—	↕	Martinsbruck	↗	—	—	—	9.17	—	—	—	—	13.52
11.42	—	—	—	—	18.45	—	—	an	Schuls/Stat.	ab	—	—	—	7.55	—	—	—	—	12.40
—	—	12.14	15.50	—	—	—	19.59	↕	Hochfinstern.	↗	—	—	7.18	—	10.50	—	—	—	15.38
—	—	12.40	16.20	—	—	—	20.25	an	Nauders	ab	—	—	7.00	—	10.30	—	—	—	15.20
—	—	13.50	17.05	—	—	—	—	↕	Reschenpaß	↗	—	—	—	—	10.15	—	—	—	15.00
—	—	15.20	18.00	—	—	—	—	↕	Mals	↗	—	—	—	—	8.15	—	—	—	12.15
—	—	17.13	19.53	—	—	—	—	an	Meran	ab	—	—	—	—	6.25	—	—	—	10.27

1) Vom 20. XII. 1951 bis 10. 1. 1952 und ab 1. 2. bis 21. 4. 1952; 2) Pfunds—Ried nur Montag; *) Mals—Meran und zurück nur mehr Zugsanschluß

Landeck - Galtür und zurück

8.10	10.15	16.20	ab	Landeck / Tirol Bahnhof	an	7.00	9.00	14.30	16.40
8.20	10.25	16.45	↕	Landeck / Tirol (Stadt)	↗	6.55	8.55	14.25	16.35
8.26	10.31	16.51	↕	Graf	↗	6.44	8.45	14.15	16.25
8.32	10.37	16.57	↕	Pians (Postamt)	↗	6.40	8.40	14.10	16.20
8.44	10.49	17.09	↕	Wiesberg	↗	6.25	8.25	13.55	16.05
9.00	11.05	17.25	↕	See, Pazn. (Postamt)	↗	6.10	8.10	13.40	15.50
9.25	11.28	17.48	↕	Kappl/Tirol (Dorf)	↗	5.45	7.45	13.15	15.25
10.03	12.07	18.27	↕	Ischgl/Tirol (Postamt)	↗	5.15	7.15	12.45	14.55
10.16	12.20	18.40	↕	Mathon (Postamt)	↗	—	6.55	12.25	14.35
10.40	12.44	19.04	an	Galtür (Dorf)	ab	—	6.30	12.00	14.10

1) Vom 20. 12. 1951 bis 10. 1. 1952 und vom 1. 2. bis 21. 4. 1952

Nassereith - Imst - Landeck und zurück

6.15	11.40	ab	Nassereith	an	9.15	16.50	17.40
7.05	12.25	↕	Imst	↗	8.45	14.00	17.10
7.20	12.40	↕	Schönwies	↗	8.25	13.45	16.45
7.35	12.55	↕	Zams PA	↗	8.10	13.30	16.30
7.40	13.00	↕	Landeck Bhf.	↗	8.05	13.25	16.25
7.50	13.05	an	Landeck-St.	ab	7.55	13.20	16.20

1) Werktags; 2) Sonn- und Feiertags; 3) täglich

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. Okt.: Rosenkranzsonntag m. vollk. Ablauf wie zu Portiunkula; Hauptfest d. Rosenkranzbruderschaft - Kommunionssonntag d. Männer; Seminaropfer! - 6 Uhr Standesmesse f. Frau Chriselda, 7 Uhr Männermesse f. Alois u. Elisabeth Hirschhuber, 8.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Anl. d. Pfarrfam. u. anschl. Prozession durch die Urte (ohne Evangelien!). Nach d. Prozession, d. i. 10.15 Uhr hl. Messe n. Mg. Speckbacher-Kop, 11 Uhr hl. Messe; 16.30 Uhr feierl. Rosenkranz

Montag, 8. Okt.: Hl. Brigitta — 6 Uhr Jahresmesse f. Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. Amt f. d. verm. Pepi Spiß, hl. Messe f. Rosa Hauers, 8 Uhr hl. Messe f. Franz Draxl; 17 Uhr Oktoberrosenkranz (so täglich!)

Dienstag, 9. Okt.: Hl. Johannes Leonardi — 6 Uhr Jahresmesse f. Maria Bombardelli, 7.15 Uhr hl. Amt n. Mg. Thöni, hl. Messe f. Maria Landerer, 7.30 Uhr hl. Messe n. Mg. W. - in Perfuchsbg, 8 Uhr hl. Messe d. Frauen n. Mg

Mittwoch, 10. Okt.: Hl. Franz Borgias — 6 Uhr hl. Messe zu E. d. hl. Josef (V!), 7.15 Uhr hl. Messe f.

vom 7. 10. bis 13. 10. 1951

Josef Carotta, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe f. Blasius Moll, 8 Uhr hl. Messe f. Geschwister Moll

Donnerstag, 11. Okt.: Fest der Mutterschaft Mariä — 6 Uhr Burschl Jahresmesse f. Valentini Josef und Franziska, hier hl. Messe f. d. armen Seelen, 7.15 Uhr hl. Messe f. Nikolaus u. Maria Senn, 8 Uhr hl. Messe f. Anna Spiss

Freitag, 12. Okt.: Fest der Kirchweihe — 6 Uhr Jahresmesse f. Theres Kircher u. hl. Messe f. 2 † Brüder, 7.15 Uhr hl. Messen f. Ehrenreich Greuter u. f. einen vermißten Soldaten, 8 Uhr hl. Messe f. Reinhilde Jungblut

Samstag, 13. Okt.: 6 Uhr hl. Messen f. Antonia Teisler u. f. Pfarrer Wilhelm Kerber, 7.15 Uhr Jahresamt f. Ferdinand Lenfeld u. hl. Messe f. Johann u. Maria Lechner, 8 Uhr hl. Messe f. Rosa Pezzei, 9 Uhr Trauungsmesse Raneburger Carpentari.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 7. 10. 1951:

Dr. Karl Enser, Landeck, Fischerstraße 60, Telefon 471
Tiwag Stördienst (Ldeck-Zams) 6.-7.10.51: Tel. 509

Mit



- Ameisengeist und Latzschiefel-Crem
Gicht-, Rheuma- und Gichtschmerzen
bergehen!

In Fachgeschäften überall erhältlich

Unserem Chef,

Herrn Hermann Erhart

danken wir auf diesem Wege herzlich für den
schönen Betriebsausflug nach Italien.

Die Angestellten
der Spenglerei Erhart

Füllfedern,

Füllfeder-Reparaturen



Buchhandlung J. Grifsemann IMST UND LANDECK

2 Seal-Damenpelzmäntel (Gr. 2 und 3), 1 Seal-Garnitur, Muff und Kragen, 1 Opossum-Kragen, 1 Hamsterpelzfutter, versch. Pelzstücke für Besatz, 2 Damenstrickjacken (reine Wolle), Damen-Barchent-Nachthemden, 3 m Kostümfabric, 1 Kleiderschürze, versch. Damenhandschuhe fast neu, Gr. 39, täglich von 9 bis 17 Uhr zu verkaufen.
Maurermeister WALSER, Perjen-Neubau

Geschäfts-Eröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck bekannt, daß ich in Landeck-Perfuchs (Gerberei Probst) den

**Handel mit Arbeits- und Gebirgs-
schuhen, sowie Lederhosen**

eröffnet habe.

Da sowohl diese Schuhe als auch die Lederhosen in Handwerksarbeit aus bestem Leder vom eigenen Hause angefertigt werden, die Lederhosen zudem in jeder gewünschten Größe und Fassung bei kurzen Lieferfristen, werden auch durch ihre Preiswürdigkeit alle Wünsche der geschätzten Kunden zufriedengestellt.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet:

Christian Probst - Landeck

Für die Schweiz gesucht

ehrliches, fleißiges Mädchen in Haushalt zu 2 Kindern. Gute Entlohnung, geregelte Freizeit. Nähere Auskünfte bei Tapezierer Vorhofer, Landeck

Küchenmädchen (für alle vorkommenden Arbeiten) für Wintersaison gesucht. Angebote an Hotel „Alpenrose“, Zürs/Arberg.

Man strickt oft lange

an einem Pullover oder einer Weste, mit denen man seine Lieben zu Weihnachten überraschen will. Besorgen Sie sich daher jetzt schon die hierfür notwendige

WOLLE

denn noch haben Sie eine ganz große Auswahl bei Ihrer

STRICKEREI DINI ZUCOL LANDECK

Eröffnungsanzeige!

Ich erlaube mir, der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung anzuzeigen, daß ich am Samstag, den 6. Oktober 1951, meinen

Herrn- und Damenfriseur salon
in der Innstraße 19 (Bierteller) eröffne.

Es wird mein vornehmstes Bestreben sein, jede Kunde gewissenhaft und zu ihrer vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet:

Josef Feitz, Friseurmeister, Landeck

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Frau

Kreszenz Griebler

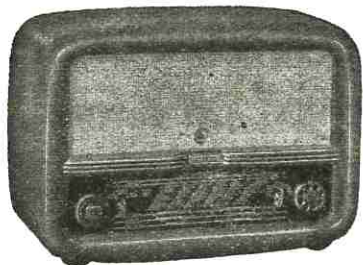
danken wir auf diesem Wege herzlichst für die zahlreiche Beteiligung, die Kranz- und Blumenspenden, der hochw. Geistlichkeit für die zahlreichen Krankenbesuche sowie den Barmh. Schwestern des Krankenhauses Zams für ihre Pflege.

In tiefer Trauer:

Familien Griebler und Vonstadel

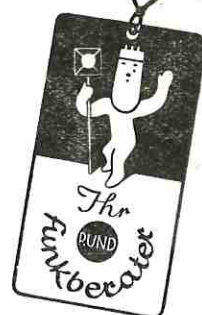
R. Fimberger

RUF 513



»MINERVA« die neue Linie

	Barz.	Anz.	12 Raten
515 SW	1585.—	385.—	114.—
515 W	1695.—	495.—	114.—
506 W u. SW	1995.—	495.—	142.—
517 W u. SW	2450.—	650.—	171.—



Heizer (womöglich geprüft, tüchtig), für Wintersaison gesucht. Angebote an Hotel „Alpenrose“, Zürs/Arlberg.

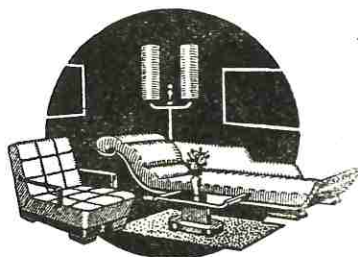
Alle Jeep-Ersatzteile
„Timken“-ROLLENLAGER
„Fischer“-KUGELLAGER
Dipl. Ing. E. Stahl & Co.
Wien, I., Riemergasse 14

Alle Jeep-Ersatzteile
„Timken“-ROLLENLAGER
„Fischer“-KUGELLAGER
Dipl. Ing. E. Stahl & Co.
Wien, I., Riemergasse 14

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen

Polstermöbel

Gasthaus- und
Kaffeehaus-
Sessel



in der

Tel. 348

MÖBELHANDLUNG und POLSTERWERKSTÄTTE
ARTHUR ZANGERL, LANDECK-BRUGGEN

Auf Wunsch Teilzahlung!

Lichtspiele Landeck

Johannes Heesters, Gretl Schörg, Fritz Odemar, Claude Farell, Oskar Sima u. a. in der Filmkomödie

Hochzeitsnacht im Paradies

Ein umschwärmter Schauspieler hat „schwere Hindernisse“ zu überwinden, bis er heiraten darf . . .

Samstag, 6. Okt. um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 7. Okt. um 2, 5 und 8 Uhr

Der erschütternde und packende große amerikanische Frauenfilm, mit **Bette Davies**, George Brent und Humphrey Bogart:

Opfer einer großen Liebe

Eine Frau nimmt wissentlich Abschied von Schönheit und vom Glück des Lebens!

Dienstag, 9. Okt. um 8 Uhr
Mittwoch, 10. Okt. um 8 Uhr

Luis Trenker's größter Film:

Heimat in Not

mit Judith Holzmeister, Fritz Kampers, Kurt Meisel u. a.

Donnerstag, 11. Okt. um 7 Uhr
Freitag, 12. Okt. um 8 Uhr

Wäsche

Wolle

Kuli-Strickjacken

Schwarze Pullover
Kinderkleidchen

in hübschen Farben, sehr praktisch
und nicht teuer im

MODERNAUS
HUBER